

Ziel-2-Förderung „Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung“

Geschäftsstelle: Sabine Leiß

Fon: 02303-27-1161

sabine.leisse@kreis-unna.de

Gert Kozik

Fon: 02303-27-1461

gert.kozik@kreis-unna.de

Projektbogen

Kommune:	Stadt Bergkamen
Titel:	Wasserstadt Aden
Projektidee: u.a. mit Beschreibung der Einbettung in eine regionale Strategie / Abstimmung = • Was ist die strategische Botschaft ? • was ist an der Idee innovativ ? • worin liegt die Nachhaltigkeit ? • worin liegt die regionale Relevanz (z.B. Fluss Stadt Land, Seseke-Landschaftspark, Zukunftsdialog Kreis Unna)	Schaffung eines neuen Stadtquartiers mit See am Datteln-Hamm-Kanal für eine gemischte Nutzung aus Wohnen, Freizeit und Gewerbe Die besonderen Ziele sind: • Schaffung eines in der Region einzigartigen Standortes für moderne, innovative Arbeitsplätze • Steigerung der Lebensqualität in Bergkamen und in der Region • Bindung der mittleren und gehobenen Bevölkerungsschichten ans östliche Ruhgebiet Unter der Dachmarke „Wasserstadt Aden“ entsteht am Adensee ein multioptionaler Standort für eine große Nutzungsvielfalt in den Quartieren „Portofino“, „Grachtenviertel“, „Panoramakai“ mit Tauchsportzentrum und Therme/Hotel „Adenarium“. Dabei kann die Wasserstadt Aden zum Markenzeichen des Ruhrgebietes für eine nachhaltig attraktive Lebensraumentwicklung durch die besondere Nähe zwischen Wohnen, Erholung und Freizeiterlebnis werden, in einer Qualität, die dem Ruhrgebiet nicht zugetraut wird. Das Wasser wirkt dabei als beruhigendes Element. Zusätzlich kommt ihm eine multifunktionale Bedeutung zu als Erschließungsfläche, Erholungsraum, Baufläche, Sportfläche, Entwässerungseinrichtung, Spielfläche, Bühne etc. Aus einem ehemaligen Bergbaustandort wird somit eine zukunftssträchtiger neuer Stadtteil. Neben Wohnungsbauinvestitionen werden weitere private

	Investitionen in erheblichem Umfang initiiert, die ansonsten nicht in die Region fließen. Dazu gehören die Investitionen in die Therme mit den Wellness - und MedicalSpa - Angeboten, in das Tauchsportzentrum und in andere Projekte der Freizeitwirtschaft. Beispielhaft werden die Wohn- und Arbeitsformen am und auf dem Wasser sein und als „best practise“ weitere Investitionen an den Kanalufern auslösen können. Regional dient das Projekt der Erweiterung und Ergänzung des Gesamtangebotes attraktiver Arbeits- und Wohnstandorte im Ruhrgebiet. Der Standort ist wesentliches Element bei der Entwicklung der Wasserstandorte entlang der Kanäle im nördlichen Ruhrgebiet und ist als östlicher Pol dieser Entwicklungsachse unverzichtbar. Die Wasserstadt Aden gehört zu den Exzellenzstandorten für die innovative und wirtschaftliche Entwicklung der Metropolregion Ruhr. Das Projekt ist in folgenden regionalen Programmen von zentraler Bedeutung: Fluss Stadt Land, Seseke - Landschaftspark, Zukunftsdialog Kreis Unna - feine grüne Mitte, Regionale Initiative Lippe-Raum
Größe und Lage des Projektes: Ggf. Planausschnitt	Die Wasserstadt Aden erstreckt sich auf einer Länge von ca. 2 km entlang des Datteln – Hamm - Kanals am nördlichen Rand von Bergkamen - Oberaden, an der Grenze zu Lünen und im Übergang zum Landschaftsraum der Lippe. Der Standort hat eine Größe von ca. 55 ha.
Bezug zum Operat. Programm: z.B. Maßnahmeschwerpunkt: Integrierte Entwicklung städtischer Problemgebiete (Lokale Ökonomie, integrierte Handlungskonzepte) Maßnahmeschwerpunkt: Beseitigung von Entwicklungsengpässen mit industriell geprägten Regionen (neues Emschertal, Nutzung des industriellen Erbes, Infrastrukturförderung)	- Integriertes Handlungskonzept - Beseitigung von Entwicklungsengpässen in industriell geprägten Regionen - Infrastrukturförderung - Nutzung des industriellen Erbes (Kulturhauptstadt 2010)
geschätzte Kosten:	63,7 Mio. €
Ansprechpartner:	Berthold Boden Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Tel 02307/965-328 Christiane Reumke, Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Tel 02307/965-325



Wasserstadt Aden – Die Zukunft „Panoramakai“



Wasserstadt Aden –Die Zukunft „Römertherme“



**Wasserstadt Aden - Die Zukunft
„Seepanorama“**

